



CVJM Forum

Liebe Vereinsfamilie

Dezember 2016. Meine damals 13jährige Nichte sprach mich auf das Weihnachtsfest an. Meine Mutter, ihre Oma, war im vergangenen Jahr verstorben und sie machte sich nun ihre Gedanken: „Also die Krippe von Oma baust du nun bei euch auf“ begann sie. „Außerdem kommen wir dann am 2. Weihnachtstag zu euch und abends essen wir dann Hering!“

Ich war erst sprachlos und dann musste ich lächeln: o.k.! So wanderte meine Krippe weiter zu meiner Tochter und ich baute Omas Krippe auf. Und am zweiten Weihnachtstag gab es natürlich eingelegte Heringe!

Warum erzähle ich diese Geschichte?

Sie zeigt uns wie wichtig für uns alle Traditionen sind. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit gibt es in den meisten Familien althergebrachte Rituale:

„Wir essen an Heilig Abend immer.....“

„Wir gehen immer um 6 zur Kirche!“

„Wir feiern immer mit den Großeltern!“

„Wir lesen immer eine Geschichte zur Bescherung!“

„Bei uns wird ein Glöckchen geläutet!“

Und sicher gibt es noch viel mehr solcher Aussagen.

Traditionen und immer wiederkehrende Rituale geben uns Sicherheit und ordnen unser Leben. So groß auf der einen Seite unser Drang nach Aufregendem und vor allem Neuen ist, so sehr sehnen wir uns auch nach dem Althergebrachten. Traditionen weitergeben und immer wieder mit Leben füllen. Aber auch mal Abschied von alten Zöpfen nehmen und Neues zulassen.

Die Weihnachtsgeschichte sollte für uns Christen niemals ein alter Zopf sein, die uralte und immer wieder neue Geschichte vom Kind in der Krippe. Egal welche Gepflogenheiten jede Familie mit Weihnachten verbindet, die Kernaussage „Uns ist der Heiland geboren“ sollte immer im Mittelpunkt stehen.

So wünsche ich euch allen eine gesegnete Adventszeit mit lieb gewonnenen Traditionen im Kreise eurer Familien und Freunde.

Barbara Halbach

Aktuell

- ▽ Ghana Dinner Nr.3
- ▽ Geburtstage

Interna

- ▽ Weihnachtsmarkt
- ▽ KiBiWo
- ▽ Termine

Leute

- ▽ Renate Stasick im Interview

Über den Zaun

- ▽ Weltgebetstag Frauen
- ▽ Allianzgebetswoche
- ▽ weitere Termine

Gruppen

- ▽ Kinderfreizeit
- ▽ Smilies
- ▽ Gruppentermine



Aktuell

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen ihnen allen Gottes Segen!

[In dieser Ausgabe sind die Geburtstagskinder bis Mitte März aufgenommen]

- 01.01. Samantha Puca
 - 03.01. Fabian Halbach
 - 05.01. Jessica Lämmerzahl
 - 08.01. Maike Günther [35]
 - 10.01. Pia Martin
 - 11.01. Gunnar Brauers [35]
 - 12.01. Martin Kottsieper [80]
 - 14.01. Ilse Kotthaus
 - 17.01. Gabriele Magen
 - 19.01. Peter Hilger
 - 19.01. Peter Sehnke [50]
 - 19.01. Florian Täger
 - 23.01. Günter Handwerk
 - 23.01. Jelena Miladinovi`c [30]
 - 26.01. Friedhelm Dürholt
 - 26.01. Timm Harder
 - 27.01. Daniel Vogt
 - 27.01. Annika Rudolf
 - 03.02. Tobias Heinen
 - 04.02. Dorothea Enneper [65]
 - 05.02. Barbara Halbach [60]
 - 06.02. Isabelle Eberhardt
 - 07.02. Friedrich Neveling
 - 07.02. Gisela Woock
 - 07.02. Christian Walbrach [40]
 - 08.02. Christian de Buhr [40]
 - 10.02. Rene Rützenhoff [15]
 - 13.02. Christine Heinen
 - 16.02. Semih San
 - 18.02. Joy Kammin
 - 18.02. Leon Triebel [15]
 - 19.02. Annette Stoll [55]
 - 22.02. Karin Neveling
 - 23.02. Tobias Täger [15]
 - 25.02. Carina Rudolf [25]
 - 25.02. Sara Elsner
 - 25.02. Pascal Müller
 - 28.02. Swantje Laufenberg [25]
 - 02.03. Gerhard Kotthaus
- Fortsetzung nächste Seite

Ghana Dinner Nummer 3!



Ein Blick in die liebevoll gestaltete Menükarte für den 18. November

Und hier die Stimme einer Anwesenden für die vielen Gäste:

Super, dies war mit 27 Gästen das bisher größte Ghana Dinner! Und wieder wurde der kleine Saal zum Wohlfühlen liebevoll dekoriert. Speisen und Getränke ließen geschmacklich nichts zu wünschen übrig. Die Organisatorinnen Christine, Dagmar und Ulrike mit ihren Mitarbeiterinnen hatten sich neben der Verpflegung auch wieder ein nettes kleines Rahmenprogramm überlegt. Eine Neuauflage ist zu empfehlen!

Aufgepasst! Neu! Neu! Neu!

Mädchen der ersten und zweiten Klasse

können ab dem **23. Februar 2018** zu einer Mädchenjungschar in unser Haus kommen! Dann startet nämlich diese neue Gruppe. Jeden Freitag treffen sich die Mädchen von 17.00 bis 18.30 Uhr. Alle Mädchen dieser beiden Schulklassen sind herzlich dazu eingeladen. Sie werden neunzig Minuten voller Spiel, Spaß, Kreativität und jeder Menge Action erleben.

Ina Swoboda, Jill Bollongino und Sabine Wunsch freuen sich auf alle neugierigen Mädchen.

Interna

Engagiert auf dem Weihnachtsmarkt



Die Bastelgruppe hat einen gemeinsamen Stand mit der Kita Goldenberg und der Kita Klausen. Ein Blick auf den Stand vor dem Verkauf.



Für den Ansturm in der Cafeteria bereit ist dieses Viererteam!

Bild rechts: Frau Voll in Action mit der CVJM Schürze.



Natürlich, auch sie gibt es 2018 wieder: Die Ökumenische Kinderbibelwoche

Sie findet vom **26. bis 29. März 2018** in unserem Hause statt. Einlass ist um 10.00 Uhr. Um 16.00 Uhr werden die Kinder verabschiedet. Eingeladen sind Mädchen und Jungen der ersten fünf Schuljahre. Zwar stand zur Drucklegung dieser Ausgabe das Thema noch nicht fest, aber der Workshop-Tag zur Vorbereitung ist bereits auf den 3. Februar terminiert.

Schon jetzt merken:

2018 wird erstmals eine "**Frühbetreuung mit Frühstück**" ab 8 Uhr angeboten. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Für das Frühstück werden 10,00 € berechnet.

Fortsetzung Geburtstage:

- 02.03. Birgit Högn
- 04.03. Marie Elsner
- 05.03. Florian Schöps [30]
- 05.03. Erik Ginschel [15]
- 07.03. Herbert Drusenheimer
- 09.03. Verena Röser
- 09.03. Sebastian Laufenberg
- 11.03. Friedegard Halbach
- 11.03. Ina Swoboda
- 14.03. Karl-Frieder Kottsieper
- 14.03. Björn Kühn [40]
- 15.03. Jürgen Polch
- 15.03. Sara Beinghaus

Das nächste *Forum* erscheint Anfang März

Der **Trödelmarkt** findet am **28. Januar** statt. Alle Stände sind vergeben und jeder "Standbetreiber" spendet einen Kuchen für die Cafeteria. **SUPER!**

Die Jahres-
hauptversammlung ist
auf den 22. März um
19.30 Uhr festgelegt.

Ab sofort anmelden:
Jugendfreizeit VADA (I)
11.-22. August 2018
460,- €!!!

Ach ja, und das steht auch schon fest und will im Terminkalender notiert werden:

Die nächste **Kinderfreizeit** wird vom 13. bis 20. Oktober 2018 stattfinden,

Merke: Es ist
immer was
los im



Leute



Renate Stasick

Red.: Liebe Renate, wie hast Du Kontakt zu unserem CVJM bekommen?

RS: Mein Mann Kurt war im Posaunenchor des CVJM Linde. Ich suchte was für mich. Der Mütterkreis war zu dem Zeitpunkt nicht das Richtige. So fand ich den Bibelkreis im Lüttringhauser Verein für mich das Passende. Dort fühlte ich mich direkt wohl.

Red.: Wann war das?

RS: Ich bin seit ungefähr 1972 dabei.

Red.: Was hat Dich besonders am Verein interessiert?

RS: Ich suchte einen Bibelkreis für mich und eine Gruppe, in der ich mich angenommen weiß. Beides bot mir der Bibelkreis.

Red.: Ich weiß, dass Du an der Linde über viele Jahre Sonntagsschule im Team geleitet hast? Wie war das?

RS: Diese Arbeit mit Kindern war mir immer wichtig. Ich habe das sehr gerne gemacht. Ich habe >>>>>>>>

zwischendurch ein Jahr unterbrochen, weil ich der Meinung war, dass die anderen jüngeren Mitarbeiter mich für zu alt hielten. Dem war aber nicht so. Insgesamt habe ich diese Arbeit etwa drei Jahrzehnte getan.

Red.: Wie viele Kinder kamen denn da?

RS: In der ersten Zeit kamen zwanzig bis dreißig Kinder. Später wurden es weniger. Vor ein paar Jahren musste die Sonntagsschule aufgelöst werden.

Red.: Ich erinnere mich, dass Du im Vorstand des CVJM warst?

RS: Nachdem mein Mann früh verstarb, wurde ich etwa Anfang der Neunziger in den Vorstand gewählt.

Red.: Was waren da Deine Aufgaben?

RS: Ich war zunächst Beisitzerin.

Red. Du bist doch auch mal KassiererIn gewesen. Wie kam das?

RS: August- Hermann Kotthaus hörte nach langen Jahren als Kassierer auf und ich hatte als Frau, die in der Buchhaltung gearbeitet hat, Zeit und Lust, diese Aufgabe zu übernehmen.

Red.: Wie lange hast Du dieses Amt innegehabt?

RS: Ich meine, es wären vier oder fünf Jahre gewesen. Durch die zunehmende Umstellung auf Computer habe ich diese Aufgabe abgegeben. Ich habe dann auch den Vorstand verlassen, weil ich der Meinung war, dass die jüngeren Mitarbeiter des Vereins in den Vorstand gehören sollten.

Red.: Mir ist bekannt, dass Du bzw. Du und Dein Mann auch Kontakte nach Wittenberg hattet?

RS: Wir waren drei oder vier Mal bei den Begegnungstreffen mit dabei. Die Treffen waren sehr schön. Durch den Tod meines Mannes ist die persönliche Beziehung leider „eingeschlafen“.

Red.: Eine Deiner Töchter ist im Kirchenkreis mit einer Teilstelle Frauenbeauftragte. Der CVJM war ein reines Männerwerk. Wie denkst Du über die Geschlechter?

RS: Da sich keiner selber seine Veranlagung aussuchen kann, müssen diese auch gesellschaftlich akzeptiert sein. Auch Menschen des „dritten Geschlechts“ sind berechtigt, gleichwertig angesehen zu sein.

Liebe Renate, manches könnte noch gesprochen werden. Eines ist aber hier noch zu sagen. Seit vielen, vielen Jahren bist Du Verteilerin der vereinseigenen Zeitschrift. Wir danken Dir von der Redaktion und wünschen Dir weiterhin Gottes Geleit. [Ein Interview von H D]

Über den Zaun



Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 2. März 2018 in der evangelischen Kirche Lüttringhausen statt. Das Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

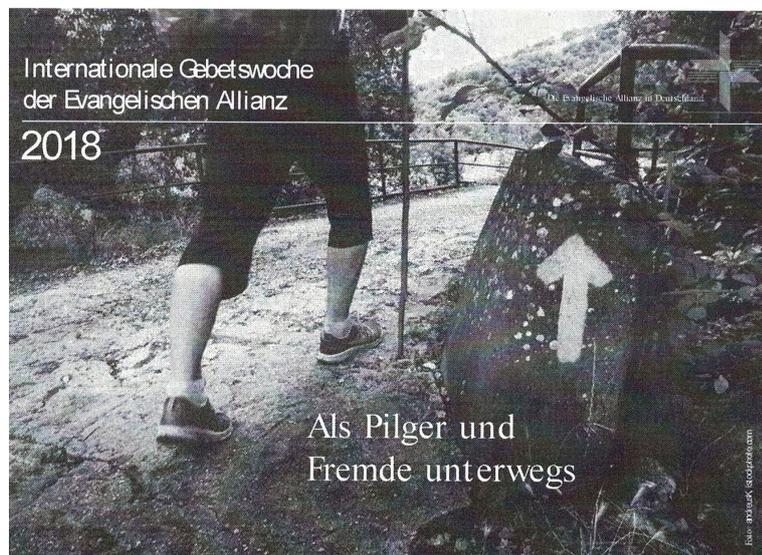
Allianzgebetswoche in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Schulstr. 21b:

Thema: „Als Pilger und Fremde unterwegs“

Montag, 15.1. 19.30 Uhr Josef – Am Ende wird es gut.
Mittwoch, 17.1. 19.30 Uhr Daniel – In Verfolgung standhaft bleiben.

Freitag, 19.1. 19.30 Uhr Paulus – Das Ziel im Auge behalten

Sonntag, 21.1. 10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst Jesus – Der Abgelehnte wird zum Versöhner



Das CVJM Magazin Nr. 4/2017 beschäftigt sich im Thementeil mit der „Macht“. Artikel dazu wie „Ohne Macht kein Zusammenleben“ oder „Raushalten gilt nicht“ oder auch kurze Statements zu „Macht kommt von machen“ sowie „Wie mächtig ist Gott“ laden zur Auseinandersetzung zu dem Thema ein.

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde: Frauenforum:

10. Januar

24. Januar

14. Februar

28. Februar

14. März

28. März

Kontakt:

Karin Neveling T. 52932

Männerfrühstück:

5. Januar

2. Februar

2. März

Kontakt:

Herbert Drusenheimer, T. 51820

„Die Schlawiner“ gGmbH, Klausen 22 bieten am

2. Februar von 10.30 bis 12.30 Uhr ein Zeugnisfrühstück für die 5.-12. Klassen

4. Februar 11.00 bis 13.30 Uhr Lütterkuser Stadtteil Brunch; Kosten 3,- € pro Person.

Im Vorfeld findet um 10.00 Uhr ein evangelischer Gottesdienst statt.

26. bis 29. März von 10.00 bis 16.00 Uhr bieten die Schlawiner ein Osterferienprogramm an.

Über die Zeitungen oder die Homepages der verschiedenen Organisationen und Gemeinschaften gibt es zu Jahresbeginn weitere aktuelle Termine.

Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

- montags 8./9. Schuljahr
smarties
18.30 bis 20.00 Uhr
- dienstags 5.-7. Schuljahr
Butterflys
18.00 bis 19.30 Uhr
- donnerstags, 3./4. Schuljahr
Pink Panthers
17.00 bis 18.30 Uhr
- freitags ab 10. Schuljahr
sunshine Kids
17.30 bis 19.00 Uhr

Für Jungen:

- montags ab 5. Schuljahr
smilies
17.30 bis 19.00 Uhr
- dienstags 2.-4. Schuljahr
Pixels
17.00 bis 18.30 Uhr

Für Tischtennisbegeisterte:

- donnerstags ab 3. Klasse
Tischtennistraining
17.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle
Adolf - Clarenbach - Schule

Angebote für das „junge Erwachsenen Alter“:

- nach Absprache
diamonds
- *Mädchenquasselei*
ab 16 Jahre, 19.00 Uhr
11. Januar
01. Februar
01. März
- *Jungenpalaver*
ab 18 Jahre, 19.00 Uhr
05. Januar
02. Februar
02. März

Kinderfreizeit im KJH Heisterberg

vom 21. bis 28. Oktober



23 Kinder und ihre Betreuer Heike, Robert, Luca und

Sabine starteten am CVJM-Haus, nach einem tränenreichen Abschied von den Eltern, zur Kinderfreizeit in den



Westerwald. Dann ging jedoch leider unser Bus kaputt und wir mussten 3,5 Stunden auf einem Parkplatz warten, bis die gemeinsame „Urlaubszeit“ endlich beginnen konnte. Dieser etwas holprige Start

konnte uns aber die achttägige Freizeit nicht vermiesen: „*Ich kann Gott mit allen Sinnen genießen...*“ lautete unser Motto, deshalb haben wir uns jeden Tag mit einem anderen menschlichen Sinn beschäftigt. In Hobbygruppen konnten die Jungen und Mädchen morgens selber entscheiden, ob und was sie basteln oder spielen wollen. In den Mittagspausen konnte am „Betreuer-Kiosk“ das mitgebrachte Taschengeld in Süßigkeiten umgesetzt, auf dem großen Wald- und Wiesengelände geschnitzt und gespielt oder im nahegelegenen Weiher die Dichte der Gummistiefel ausprobiert werden. Nachmittags ging es dann mit dem Gemeinschaftsprogramm also einer Schnitzeljagd, einem Quiznachmittag oder tollen Vertrauensspielen weiter.



Am Abend rundeten dann Showprogramme wie Herzblatt, Familienduell oder eine Disco die ereignisreichen Tage ab. Mit einer „Guten-Nacht-Geschichte“ ging es anschließend müde aber glücklich ins Bett. Wir waren eine tolle Gemeinschaft und haben eine super schöne Zeit miteinander verbracht.

Gruppen

Ein Besuch bei den smiles von H. Drusenheimer



Hier sind fünf der sieben jungen Kerle mit Ralph und Jan im Bild.
Es gab Kuchen, denn Ralph hatte am Vortag Geburtstag.

Als ich die Gruppe Mitte November besuchte, waren sie gerade im Gespräch, ob die 13 eine Unglückszahl sei. Es stellte sich heraus, dass von den anwesenden Jungs keiner an einem 13. Geburtstag hat. Erzählt wurde, dass es Mütter gibt, die sicherheitshalber die Geburt an einem 12. einleiten lassen würden, damit der Geburtstag nicht auf einen 13. fällt.

Die meisten der anwesenden Jungs sind mittlerweile 13 oder 14 Jahre alt. Eine Ausnahme bildete ein Elfjähriger. Sie gehen auf die Albert Schweitzer Realschule, die Erich Fried Gesamtschule oder das Gymnasium.

Ohne dies den Jungen zu verraten, waren meine Fragen auf dem Hintergrund der Weihnachtsgeschichten des Matthäus- und Lukasevangeliums gestellt.

Ganz selbstverständlich verfügt jeder über ein eigenes Bett, sogar über ein eigenes Zimmer.

Auch die Getränkewünsche lassen nichts offen. Vom gewünschten Wasser über Cola bis hin zu Energiedrinks ist alles möglich und auf Abruf da. Ein nötiger Verzicht ist unbekannt.

Weihnachten im Hintergrund schließt die Frage nach den Geschenken ein. Nach dem größten/besonderen habe ich gefragt.

Hier die Ergebnisse: ein Hund, Playstation, Handy und ein PC.

Übrigens interessieren die Vorgänge in der Welt (noch) nicht.

Angebote für Erwachsene:

- sonntags:
Ehepaarkreis
Termine für 2018 lagen noch nicht vor
- montags:
Gebetskreis
19.00 bis 19.30 Uhr
an Vorstandsterminen
08. Januar
19. Februar
19. März
- montags:
Hauskreis
20.00 Uhr [Privatwohnung]
alle 2 Wochen
- dienstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Jahnplatz
- donnerstags:
Bibelkreis
Winterzeit: 15.00 Uhr
Sommerzeit: 16:00 Uhr
- donnerstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Adolf – Clarenbach – Schule
- Termin nach Absprache:
Bastelgruppe f. Weihnachtsmarkt



**Schutzraum
Proberaum
für
Kinder und Jugendliche
Deshalb werde
Mitglied!**

[wenn Du es noch nicht bist]

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:

CVJM Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel. 02191-953520

Mail: buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser

Mail: karsten@roeser-rs.de

Herbert Drusenheimer

Tel.: 02191-51820

Mail: Drusenheimer-NRW@t-online.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Barbara Halbach

Tel.: 02191-53053

Mail: bhalbach@trends-hkg.com

2. Vorsitzender(kommissarisch):

Sebastian Brüninghaus

Te.: 02191-564382

Mail:

mitgliederverwaltung@cvjm-luettringhausen.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig:

Tel.: 02191-953520

Mail: Sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191-953520

Mail: wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Köhler

Tel.: 02191-953521

Mail: hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

Wort auf den Weg

von Jens Schultheis

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Diese Textzeile des Kirchentag-Klassikers geht mir gerade durch den Kopf, wenn ich an Weihnachten denke.



Ist es nicht großartig, was Gott sich alles einfallen lässt, damit wir ein gelingendes Leben haben können?

An Weihnachten **berührt** Gott diese Welt in Form seines Sohnes. Als kleiner Säugling kommt er auf die Welt. Damit macht sich Gott so klein, dass wir keine Angst vor ihm haben müssen. Vielmehr werden alle Menschen im wahrsten Sinne **berührt** von dem kleinen Kind im Stall. Beim Anblick des Kindes werden die Herzen der Hirten und der Weisen gleichermaßen angesprochen. Genauso möchte er damit Dich und mich ansprechen.

Und das ist es, was Gott mit Weihnachten zeigen möchte. Lass Dich von Jesus **berühren**. Lass Dich von ihm anrühren und lass ihn in Dein Herz hinein. Dann **berühren** sich bei Dir Himmel und Erde!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Jens Schultheis

Die Kurzversion für eilige Leser

Mit dem Kind in der Krippe möchte Gott jeden von uns in seinem Herzen berühren.

Das Zitat

Die Hirten wie die Weisen aus dem Osten stehen an der Krippe, nicht als ›bekehrte Sünder‹, sondern einfach, weil sie, so wie sie sind, von der Krippe her angezogen werden.

Dietrich Bonhoeffer